



Abb. 3: Überdachung von Vardar- und Pirin-Mazedonien durch slavische Standardsprachen im 20. Jahrhundert.

den Bezeichnungen der Standardsprachen abgeleitet, was sich auch in den je nach politischer Lage unterschiedlichen Bezeichnungen für gleiche Teile des Kontinuums niederschlägt (südserbisch, makedonisch, westbulgarisch.).